

## Schnittstellen in der Geriatrie

### Schnittstelle zwischen Spitex und Geriatrie

**Max Moor, Geschäftsleiter  
Spitex Verband Aargau**

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

## Non-Profit-Spitex Schweiz

- 600 NPO-Spitex-Organisationen für 26 Kantone
- 32'000 Mitarbeitende (14'300 Vollzeit-Stellen)
- 212'000 Klientinnen und Klienten
- davon beziehen 175'000 Pflegeleistungen
  - ⇒ 87'000 davon sind mind. 80-jährig (24% u65)
- 107'000 mit Unterstützung in der Alltagsbewältigung
- Umsatz 1.6 Mia. Franken

Quelle: Bundesamt für Statistik, 2012  
ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

## Entwicklung der Spitex

Klient/innen, 2002–2012 G 9

Jahr	Gemeinnützige und öffentlich-rechtliche Organisationen	Erwerbswirtschaftliche Organisationen	Selbstständige Pflegefachpersonen	Unbekannt
2002	190000	0	0	0
2003	195000	0	0	0
2004	195000	0	0	0
2005	195000	0	0	0
2006	200000	0	0	0
2007	205000	0	0	0
2008	210000	0	0	0
2009	215000	0	0	0
2010	220000	10000	0	0
2011	225000	20000	10000	0
2012	230000	30000	20000	0

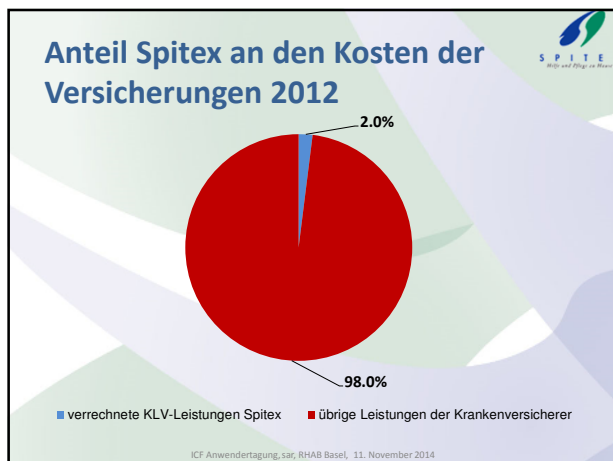
ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

## Entwicklung Spitex - Bsp. Kt. Ag

Jahr	Organisationen
2003	87
2008	71
2011	68
2014	52

**2014: 2'000 bis 46'000 EinwohnerInnen**

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014



### Auftrag der Spitex (Kt. AG)

**Pflegegesetz (Stand 1. Januar 2013)**

**§11 Grundsatz**

<sup>1</sup>Die **Gemeinden** sind zuständig für die Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ guten Angebots der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Sie orientieren sich an der Pflegeheimkonzeption und am Spitex-Leitbild des Kantons Aargau.

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

### Gesetzliche Grundlagen (Kt. AG)

**Pflegegesetz § 11 Grundsatz**

<sup>3</sup> Das Angebot umfasst insbesondere

- Hilfe und Pflege zu Hause
- Grundversorgung Palliative Care
- Stationäre Pflege
- Dienstleistungen im Bereich Information, Beratung und Vermittlung

<sup>4</sup> Soweit erforderlich schliessen die Gemeinden mit stationären und ambulanten Leistungserbringern entsprechende Leistungsvereinbarungen ab.

- Gemeinden und Leistungserbringer fördern die Nutzung von Synergien durch geeignete Modelle von Kooperation, Koordination oder Regionalisierung mit den massgebenden Akteuren.

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

### Versorgungsauftrag (Kt. AG)

**Pflegeverordnung / Leistungsumfang**

**§ 28 Grundsätze**

<sup>1</sup>Die Gemeinden richten das Angebot im Bereich Krankenpflege und Hilfe zu Hause darauf aus, Personen aller Altersgruppen, die Hilfe und/oder Pflege benötigen, **das Verbleiben zu Hause zu ermöglichen**, solange es für sie und ihr persönliches Umfeld realisierbar und ihre Sicherheit gewährleistet ist.

**«ambulant vor stationär»**

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

## Leistungsumfang (Kt. AG)

### Pflegeverordnung § 28

<sup>2</sup>Das Angebot orientiert sich am **Bedarf** und umfasst sowohl Langzeit- als auch Akutsituationen.

<sup>3</sup>Das Angebot muss im Weiteren spezialisierte Pflegeangebote in den Bereichen **Kinder-, Onkologie- und Psychiatriepflege** umfassen.

- 7 Tage / Woche; bis 22.00 Uhr; bei bestehenden Pflegeverhältnissen auch Betreuung Nachts

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

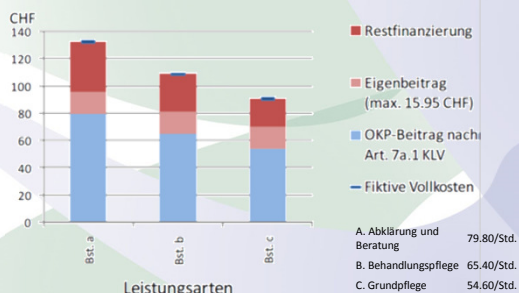
## Spitex Dienstleistungen

- Bedarfsabklärung durch Fachperson mit anerkanntem Bedarfsabklärungsinstrument ([RAI-HC](#))
- klärt Probleme, Ressourcen und Bedürfnisse der KlientInnen und des Umfelds ab
- Professionelle Pflege
- Beobachten und Dokumentieren des Pflegeprozesses,
- Triage, Koordination und Kooperation mit anderen Diensten, Rundtischgespräche, Fallführung
- Zusammenarbeit mit allen am Behandlungsprozess beteiligten Personen / Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- ...

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

## Finanzierung der Dienstleistungen

### Pflegefinanzierung – Spitex

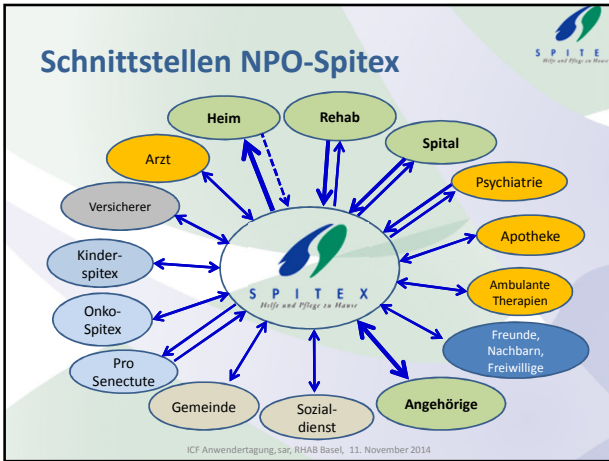


ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

## Home sweet Home!

- Arbeit der Spitex findet in Privatsphäre statt – Spitex ist Gast!
- Autonomie, Eigenverantwortung und Selbstbestimmung haben eine andere Bedeutung
- Einbezug von Angehörigen und Umfeld zentral
- Akzeptanz von Vorgaben / erwünschten Verhaltensweisen zu Hause schwierig, Kontrolle?
- Übertritt ins Heim bedeutet Rollenwechsel
- der Einsatz der Spitex ist zeitlich beschränkt (dem Bedarf entsprechend)
- ...

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014



- ### Schnittstellenarbeit
- **Guter Informationsaustausch**
    - Gemeinsamer Übertrittsrapport? (Finanzierung?)
    - Übertrittsbericht (Standardisiert?)
  - **klare Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Ansprechpersonen**
  - **gemeinsame Kontaktpflege / Vernetzung**
  - **Einbezug der Angehörigen / Umfeld**
  - **Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe**
  - **Informationsfluss über HIN-Adresse**
  - ...
- ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

### Schnittstellen – Ansprüche an Partner

Spitex	Partner

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

### Schnittstellen – Ansprüche an Partner

Spitex	Partner
Erreichbarkeit	
Fachwissen / Professionalität	
Klientenorientierung	
Lösungsorientierung	
Kommunikation und Information	
Qualität	
Verlässlichkeit	
...	

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

### Schnittstellen – Ansprüche an Partner

Spitex	Partner
Erreichbarkeit	Erreichbarkeit
Fachwissen / Professionalität	Fachwissen / Professionalität
Klientenorientierung	Klientenorientierung
Lösungsorientierung	Lösungsorientierung
Kommunikation und Information	Kommunikation und Information
Qualität	Qualität
Verlässlichkeit	Verlässlichkeit
...	...

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

Der Non-Profit-Spitex ist eine gute **Zusammenarbeit** mit **allen Partnern** im Sinn einer **integrierten Gesundheitsversorgung** ein zentrales Anliegen!

ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

### Business-Nummer schweizweit

**0842 80 40 20**

⇒ Postleitzahl eingeben



ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014

### Herzlichen Dank



ICF Anwendertagung, sar, RHAB Basel, 11. November 2014